

## DIE GROSSH. CENTRAL-STRAFANSTALT.

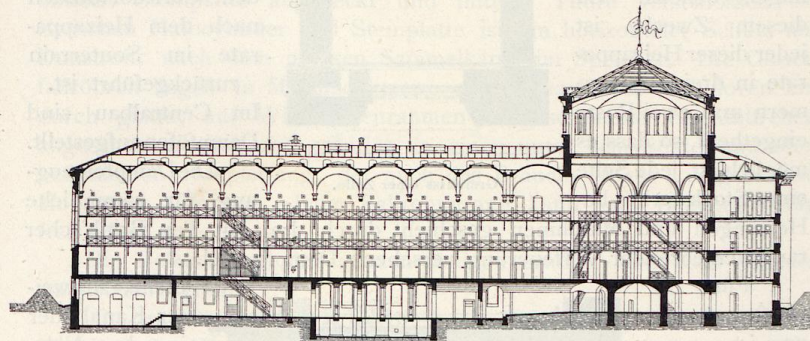
593

über der Dampfkochküche je ein Magazin. Ferner hat der erste Stock eines jeden Flügels links und rechts einen Ausgang nach dem Hofe.

Die Thüren der Zellen im zweiten und dritten Stock münden auf 1 m breite Gallerien, welche durch schmiedeiserne Treppen verbunden sind.

Die Zellen sind 2,40 m breit, 3,90 m lang und 3,30 m hoch, besitzen also einen Luftinhalt von 30 cbm. 45 Zellen mit je 3 m Breite sind für Gefangene bestimmt, deren Arbeitsgeräth grösseren Raum beansprucht.

Jede Zelle enthält einen an der Wand befestigten Tisch, eine Bank, ein Schränkchen mit Büchergestell, ein Bett, das mittelst



Längsschnitt durch einen Zellenflügel.

Charnieren umgeschlagen werden kann, ferner ein Wassercloset in verschliessbarer Nische. Auf der Kopfplatte der Nische sind Wasserkrug und Waschapparat aufgestellt. Die Thüren sind innen mit Eisen beschlagen. In jeder Zelle ist ein Glockenzug.

Sämmtliche Gebäude mit Ausnahme der beiden Baracken und der Schuppen sind massiv in Bruchsteinen erbaut und die Façaden mit Schichtensteinen aus den Sandsteinbrüchen bei Freiburg verkleidet.

Die Dachstühle über den Zellenflügeln sind aus Walzeisen construiert. Die Dächer sind mit Rimogener Schiefer auf Schalung umgedeckt.

Sämmtliche Räume ausser denen der Verwaltung, der Krankenabtheilung und der Kirche sind überwölbt und mit Cement-Böden versehen.